

# V E S P E R G O T T E S D I E N S T

am 17. November 2006

in der Elisabethkirche

zu Marburg

anlässlich der Eröffnung  
des Elisabeth-Jahres der  
Evangelischen Kirchen  
und Diakonischen Werke  
in Hessen

ELISABETH VON THÜRINGEN  
**1207-2007**

## **Begrüßung**

### **Orgelmusik**

(während der Orgelmusik hat die Gemeinde die Möglichkeit, zum Grab Elisabeths zu gehen)

### **Responsorium prolixum (freie Dichtung und Ps 44,2)**

Die Schola aus Göttingen singt am Grab das Responsorium, das Elisabeth selbst, wie es heißt, sterbend gesungen hat.

Regnum mundi et omnem ornatum  
sæculi contempsi propter amorem  
domini mei Jesu Christi,  
\* quem vidi, quem amavi,  
in quem credidi, quem dilexi. -

Eructavit cor meum verbum bonum,  
dico ego opera mea Regi. \*

Gloria Patri et Filio  
et Spiritui Sancto. \*

*Herrschaft in der Welt und allen Glanz der  
Menschheit habe ich verachtet wegen der Liebe  
zu meinem Herrn Jesus Christus,  
den ich gesehen, den ich geliebt,  
an den ich geglaubt, den ich erwählt habe. -*

*Meinem Herzen entströmt festlicher Gesang;  
ich weihe mein Lied dem König.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.*

### **Eingang (Ingressus) EG 785.1**

## Psalmgebet: Psalm 109 (110) mit Leitvers (Antiphon)

\* Letare, Germania,  
claro felix germine  
nascentis Elisabeth  
ex regali semine. -

Dixit Dominus Domino meo:  
„Sede a dextris meis,

donec ponam inimicos tuos  
scabellum pedum tuorum.“

Virgam potentiae tuæ  
emittet Dominus ex Sion:  
dominare in medio inimicorum tuorum.

Tecum principatus in die virtutis tuæ,  
in splendoribus sanctis, ex utero  
ante luciferum genui te.“

Iuravit Dominus et non pænitebit eum:  
„Tu es sacerdos in æternum  
secundum ordinem Melchisedech.“

Dominus a dextris tuis,  
conquassabit in die iræ suæ reges.

Ludicabit in nationibus:  
cumulantur cadavera,  
conquassabit capita in terra spatiosa.

De torrente in via bibet,  
propterea exaltabit caput.

Gloria Patri et Filio  
et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio et nunc et semper  
et in sæcula sæculorum. Amen. \*

*Freue dich, glückliches Deutschland,  
über deinen ruhmreichen Sproß,  
die aus königlichem Geschlecht  
geborene heilige Elisabeth.*

*Es sprach der Herr zu meinem Herrn:  
„Setze dich mir zur Rechten,*

*bis ich dir deine Feinde  
zum Schemel mache für deine Füße!“*

*Den Stab deiner Macht  
wird der Herr ausstrecken von Zion,  
zu herrschen inmitten deiner Feinde!*

*Mit dir ist die Herrschaft am Tag deiner Macht  
im Glanz der Heiligen, aus dem Schoß  
vor dem Morgenstern habe ich dich gezeugt.“*

*Geschworen hat der Herr, und es reut ihn nicht:  
„Du bist Priester auf ewig  
nach des Melchisedek Weise!“*

*Der Herr zu deiner Rechten: Könige wird er  
zerschmettern am Tag seines Zorns.*

*Unter den Heiden hält er Gerichtstag,  
Tote liegen zuhauf,  
er zerschlägt die Häupter weithin auf Erden.*

*Er trinkt unterwegs aus dem Bache,  
um neu zu erheben sein Haupt.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.*

*Wie er war im Anfang, so auch jetzt und  
allezeit und in Ewigkeit. Amen.*

## Psalm 112 (113) mit Leitvers (Antiphon)

\* Hec nexu conjugii  
data viro socia,  
suave jugum domini  
tulit ab infantia. -

Laudate, pueri Domini,  
laudate nomen Domini.

Sit nomen Domini benedictum  
ex hoc nunc et usque in sæculum.

A solis ortu usque ad occasum  
laudabile nomen Domini.

Excelsus super omnes gentes Dominus,  
super cælos gloria eius.

Quis sicut Dominus Deus noster,  
qui in altis habitat

et se inclinât, ut respiciat  
in cælum et in terram?

Suscitans de terra inopem,  
de stercore erigens pauperem,

ut collocet eum cum principibus,  
cum principibus populi sui.

Qui habitare facit sterilem in domo,  
matrem filiorum lætântem.

Gloria Patri et Filio  
et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio et nunc et semper  
et in sæcula sæculorum. Amen. \*

*Schon als Kind durch eheliches Band  
ihrem Mann zur Gefährtin gegeben,  
nahm sie das süße Joch  
des Herrn auf sich.*

*Lobsingt, ihr Knechte des Herrn,  
lobsingt dem Namen des Herrn!*

*Der Name des Herrn sei gepriesen  
von nun an bis in Ewigkeit.*

*Vom Aufgang der Sonne bis an den  
Niedergang  
sei gelobt der Name des Herrn!*

*Erhaben ist der Herr über all die Völker,  
erhaben seine Herrlichkeit über die Himmel.*

*Wer ist wie der Herr unser Gott,  
der thront in der Höhe*

*und sich neigt, daß er niederschaut  
auf Himmel und Erde?*

*Den Geringen hebt er empor aus dem Staub,  
aus der Verachtung erhebt er den Armen,*

*daß er ihm Sitz verleiht bei den Fürsten,  
bei den Fürsten seines Volkes.*

*Die kinderlos war, läßt er wohnen im Hause,  
als Mutter, froh ihrer Kinder.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.*

*Wie er war im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.*

## Psalm 121 (122) mit Leitvers (Antiphon)

\* Apta tandem viri votis  
sicut crevit viribus,  
ita piis sic devotis  
excrevit virtutibus. -

Lætatus sum in eo, quod dixerunt mihi:  
"In domum Domini ibimus".

Stantes iam sunt pedes nostri  
in portis tuis, Ierusalem.

Ierusalem, quæ ædificata est ut civitas,  
sibi compacta in idipsum.

Illuc enim ascenderunt tribus, tribus  
Domini, testimonium Israel,  
ad confitendum nomini Domini.

Quia illic sederunt sedes ad iudicium,  
sedes domus David.

Rogate, quæ ad pacem sunt Ierusalem:  
"Securi sint diligentes te!

Fiat pax in muris tuis,  
et securitas in turribus tuis! ".

Propter fratres meos et proximos meos  
loquar: " Pax in te! ".

Propter domum Domini Dei nostri  
exquiram bona tibi.

Gloria Patri et Filio  
et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio et nunc et semper  
et in sæcula sæculorum. Amen. \*

*Schließlich war sie für die Wünsche  
des Mannes herangereift, und wie sie an  
körperlicher Kraft wuchs, so entfaltete sie sich  
auch in ihrer Frömmigkeit und Tugend.*

*Voll Freude war ich, da sie mir sagten:  
Wir ziehn zum Hause des Herrn.*

*Schon treten unsere Füße  
in deine Tore, Jerusalem.*

*Ierusalem, das gebaut ist als Stadt,  
gar fest gefügt und geschlossen;*

*denn dort stiegen die Stämme hinauf,  
die Stämme des Herrn, nach Israels Gesetz,  
zu preisen den Namen des Herrn.*

*Denn dort sind aufgestellt die Throne zum  
Gericht, die Throne des Hauses David.*

*Erleht für Jerusalem, was ihm dienet zum  
Frieden: Allen, die dich lieben ergehe es wohl!*

*Friede herrsche in deinen Mauern,  
und Sicherheit in deinen Palästen!*

*Ich rufe ob meiner Brüder und Freunde:  
Über dich komme Friede!*

*Ich flehe ob des Hauses des Herrn, unseres  
Gottes: Segen sei dir beschieden.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.*

*Wie er war im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.*

## Psalm 126 (127) mit Leitvers (Antiphon)

\* Ab intus regis filie  
omnis decor glorie,  
nihil foris appetit  
laudis et honoris. -

**Nisi Dominus** ædificaverit domum,  
in vanum laborant, qui ædificant eam.

Nisi Dominus custodierit civitatem,  
frustra vigilat, qui custodit eam.

Vanum est vobis ante lucem surgere et  
sero quiescere,  
qui manducatis panem laboris,  
quia dabit dilectis suis somnum.

Ecce hereditas Domini filii,  
merces fructus ventris.

Sicut sagittæ in manu potentis,  
ita filii iuventutis.

Beatus vir, qui implevit pharetram suam  
ex ipsis: non confundetur,  
cum loquetur inimicis suis in porta.

Gloria Patri et Filio  
et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio et nunc et semper  
et in sæcula sæculorum. Amen. \*

*Von innen aller herrlicher Glanz  
einer Königstochter,  
draußen erstrebt sie nichts  
an Ruhm und Ehre.*

*Wenn das Haus nicht baut der Herr,  
mühen sie sich vergeblich, die es erbauen.*

*Wenn der Herr die Stadt nicht behütet,  
wacht er vergeblich, der sie bewacht.*

*Umsonst ist es, wenn ihr euch erhebt vor dem  
Tag und euch müht bis spät in die Nacht,  
ihr eßt das Brot einer harten Mühsal,  
dem von ihm Geliebten gibt er es im Schlaf.*

*Siehe, ein Geschenk des Herrn sind Söhne;  
ein Lohn ist des Leibes Frucht.*

*Wie in der Hand des Kriegers die Pfeile,  
so sind die Söhne aus den Jahren der Jugend.*

*Heil dem Mann, der mit ihnen füllt seinen  
Köcher: nicht versagen sie  
im Streit mit dem Gegner am Tore.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.*

*Wie er war im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.*

## Lesung

## Stille

## Antwortgesang (Responsorium Prolixum)

O lampas ecclesie  
rivos fundens olei,  
medicina gratie,  
nutrimentum fidei,  
\* tutelam presta pavidis,  
calorem minus fervidis  
languidis medelam. -

Tu dei saturitas,  
oliva fructifera,  
cujus lucet puritas  
et resplendent opera. \*

Gloria Patri et Filio  
et Spiritui Sancto. \*

*O Leuchte der Kirche,  
die du Bäche von Öl ausgießest,  
Heilmittel der Gnade,  
Nahrung des Glaubens,  
biete Schutz den Furchtsamen  
Glut den zu wenig Brennenden (den Lauen),  
den Kranken Heilung.*

*Du Sättigung Gottes,  
fruchtender Olivenbaum,  
dessen Reinheit leuchtet  
und dessen Werke widerstrahlen!*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.*

## Predigt

## Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt (EG 785.5)

### Schola:

Novum sidus emicuit,  
error vetus conticuit  
novo splendore rutilat,  
plebs novas laudes iubilat.

In cuius nunc preconia  
linguam solvat ecclesia,  
nove preconis gloriam  
promat sperando veniam.

Dies solempnis agitur,  
dies salutis colitur,  
in quo spes, que promittitur,  
hac attestante redditur.

Ergo O Dei famula  
Elizabeth per secula  
Christo conregnans veniam  
nobis poscas et gratiam.

Deo Patri sit gloria  
eiusque soli Filio  
cum spiritu paraclito  
per infinita secula. Amen.

*Ein neuer Stern ist aufgegangen  
und der alte Irrtum verstummt;  
der Stern leuchtet mit neuem Glanz,  
und das Volk stimmt neue Loblieder an.*

*Zur neuen Rühmung (dieses Sterns)  
löse die Kirche nun ihre Stimme  
und verkünde in der Hoffnung auf Vergebung  
die Glorie der neuen Heroldin.*

*Der feierliche Tag wird begangen,  
der Tag des Heils wird gefeiert,  
an dem die Hoffnung, die versprochen ward,  
sich nach dem Zeugnis dieser Heiligen erfüllt.*

*Wohlan, du Dienerin Gottes,  
Elisabeth, die du mit Christus vereint  
in Ewigkeit regierst,  
erbitte uns Vergebung und Gnade.*

*Ehre sei Gott dem Vater  
und seinem einzigen Sohn  
mit dem Heiligen Geist  
für alle Ewigkeit. Amen.*



## Versikel aus Ps 44 (45), 10

Astitit regina a dextris tuis.  
In vestitu deaurato,  
circumdata varietate.

*Aufrecht steht die Königin zu deiner Rechten.  
In goldener Gewandung,  
umgeben von reicher Fülle.*

## Lobgesang der Maria (Canticum Magnifikat) mit Leitvers (Antiphon)

\* Gaude, celum, terra plaude,  
dies adest digna laude,  
plena dies gloria,  
qua Elisabeth antiquum  
castitatis inimicum  
elisit victoria;  
pia mater et matrona,  
tuis sacris precibus  
interventrix et patrona  
sis pro nobis omnibus. -

Magnificat anima mea Dominum,  
et exultavit spiritus meus  
in Deo salutari meo;

quia respexit humilitatem ancillæ suæ,  
ecce enim ex hoc  
beatam me dicent omnes generationes,

quia fecit mihi magna,  
qui potens est, et sanctum nomen eius,  
et misericordia eius  
a progenie in progenies  
timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo, dispersit  
superbos mente cordis sui;

deposuit potentes de sede  
et exaltavit humiles;

*Freue dich, Himmel, Erde, spende Beifall,  
der Tag ist da, des Lobes wert,  
voll von Herrlichkeit ist der Tag,  
an welchem Elisabeth  
den alten Feind der Keuschheit  
durch ihren Sieg vertrieb.  
Fromme Mutter und Ehegemahl,  
sei durch deine heiligen Gebete  
Vermittlerin und Schützerin  
für uns alle!*

*Es rühmt meine Seele den Herrn,  
und mein Geist frohlockt  
in Gott, meinem Heilande;*

*denn er hat niedergeschaut auf die Niedrigkeit  
seiner Magd: Siehe, von nun an  
werden mich selig preisen alle Geschlechter,*

*denn Großes hat an mir getan,  
der mächtig ist, und sein Name heilig,  
und seine Barmherzigkeit (währt)  
von Geschlecht zu Geschlecht  
denen, die ihn fürchten.*

*Er übt Macht mit seinem Arm, zerstreut die  
Hochmütigen in ihres Herzens Sinn.*

*Gewaltige hat er vom Thron gestürzt  
und Niedrige erhöht,*

esurientes implevit bonis  
et divites dimisit inanes.

Suscepit Israel puerum suum,  
recordatus misericordiæ,

sicut locutus est ad patres nostros,  
Abraham et semini eius in sæcula.

Gloria Patri et Filio  
et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio et nunc et semper  
et in sæcula sæculorum. Amen. \*

*Hungrige erfüllt mit Gütern,  
und Reiche leer davongeschickt.*

*Angenommen hat er sich Israels, seines  
Knechtes, eingedenk seiner Barmherzigkeit,*

*wie er gesprochen hat zu unseren Vätern,  
Abraham und seinen Nachkommen in Ewigkeit.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.*

*Wie er war im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.*

## **Gebet**

### **Kyrie eleison (EG 785.7)**

#### **Fürbitten**

(zwischen den Fürbitten Kyrie: Schola, dann Schola und Gemeinde)

### **Vater unser 785.8**

### **Wenn das Brot, das wir teilen (EG 632)**

## **Segen**

## **Orgelspiel**

# **MMVI**

Nos qui vivimus benedicimus Domino

## **Mitwirkende:**

Bischof Prof. Dr. Martin Heim

Pfarrerin Ulrike Börsch

**Göttinger Choral*schola* „cantando praedicare“** (Malte Bartels, Dietmar Dohrmann, Nike Elliger-Kuhn, Johanna Grüger, Norbert Koch, Dietmar Kuhn, Helga Nagel, Michael Osthoff, Olaf Schulte, Oliver Peters, Johannes Reckel, Giselheid Schulz, Sigrid Wegner)

unter der Leitung von Dr. Johanna Grüger

Prof. Martin Weyer (Orgel)

Die Notation der Responsorien, Antiphonen und des Lobliedes (Hymnus) sind dem Antiphonarium Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Aug. LX entnommen. Ihm wurde das Offizium der Elisabeth von Ungarn in der Mitte des 13. Jahrhunderts eingefügt. Es ist die älteste Niederschrift dieses Offiziums. Geschaffen wurde es anlässlich der Erhebung der Gebeine der Hl. Elisabeth am 2. Mai 1236 in der Elisabethkirche in Marburg.

Für die Übersetzung der mittelalterlichen Reimgedichte danken wir Herrn Prof. Dr. Fidel Rädle, Göttingen.